

## Presseinformation 05/2017

Datum: 04.08.2017

### Das Jobcenter Stendal informiert:

#### Wanderausstellung „Minijob? Da geht noch mehr!“

In der Zeit vom 14.08.2017 bis 25.08.2017 findet im Jobcenter Stendal – die Wanderausstellung „Minijob? Da geht noch mehr!“ statt.

In Deutschland arbeiten rund 7,4 Millionen Menschen in einem Minijob – zwei Drittel davon sind Frauen. Sie verdienen maximal 450 Euro im Monat, sind häufig nicht eigenständig krankenversichert und haben weder Anspruch auf Arbeitslosengeld noch Rente. Zur dann oft fehlenden Absicherung bei Krankheit und Arbeitslosigkeit kommt hinzu, dass viele Minijobber/-innen aus Unkenntnis Nachteile in ihrem Arbeitsverhältnis in Kauf nehmen: Häufig wissen Arbeitgeber und Beschäftigte nicht, dass Minijobber/-innen den gleichen Anspruch haben auf z.B. Mindestlohn, bezahlten Urlaub und geregelte Arbeitszeiten wie andere Beschäftigte auch.

*„Gleichzeitig sorgen der demografische Wandel, die anhaltend hohe Arbeitskräftenachfrage und der spürbare Fachkräftebedarf der Unternehmen aktuell für beste Voraussetzungen, um aus einem Minijob mehr zu machen: Beschäftigte sollen in einem sozialversicherungspflichtigen Arbeitsverhältnis ein auskömmliches Einkommen haben und Betriebe brauchen engagierte, zuverlässige und eingearbeitete Fachkräfte.“*, so Detlef Scheele, Vorstand der Bundesagentur für Arbeit. Das Jobcenter Stendal will mit der Ausstellung „Minijob? Da geht noch mehr!“ umfassend informieren – einerseits über die rechtliche Situation im Minijob und andererseits über die tatsächlichen Kosten von Minijobs für Unternehmen.

Die Ausstellung kann in der Zeit vom **14.08.2017 bis 25.08.2017** im Jobcenter Stendal – Eingangsbereich – Stadtseeallee 71, 39576 Stendal besucht werden.